

Liebe Frau Stadtmüller,

Howrah, 25.12.2020

Ich grüße Sie herzlich aus Howrah! Ich hoffe, dass Sie allen Einschränkungen zum Trotz doch einige schöne Tage haben werden!

Hier in Indien merkt man nicht viel von Weihnachten, aber es gibt einen Zirkel an Angestellten unseres Gesundheitsprojektes, Christen, die Weihnachten zur Kirche gehen und feiern. Hoffentlich bleiben sie alle gesund.



Eine einfache Frau vom Land brachte mir vorgestern, als ich in einem Dorf tätig war, eine Tüte voller Gemüse und bedankte sich damit herzlich für die Operation einer Angehörigen von ihr, die durch pro-interplast kurzfristig ermöglicht werden konnte. Das Verschenken von Tüten mit selbst angebautem Gemüse ist die Art der einfachen

Landbevölkerung, sich bei einem Wohltäter, in diesem Fall pro-interplast, für etwas zu bedanken. Diese Familien haben nichts anderes, was sie geben könnten. Ich fand es rührend.

Nun gebe ich einen Überblick über die Patienten des letzten Bittbriefes und ihren Status:

Name	Operation	Status
Krishna Paswan	Kalter Abszess, Dr. A.K. Bowmick	operiert
Abdul Sahid	TB Abszess und Fistel, Dr. S. Ahmed	operiert
Samsuddin Ansari	TB Abszess und Fisteln, Dr. A. Agarwal	operiert
Kanchan Kumari	Bauchoperation, Dr. S. Battachariya	operiert
Afsana Khatoon	Tuberkulöser Abszess am Hals, Dr. A.K. Bowmick	operiert
Biswasi Minz	Abdominelle Zyste, Dr. M. Koley	operiert
Gono Das	Hirntumor, Dr. Ajay Agarwal	operiert
Masruha Parveen	Verformte Finger Dr. A.K. Bowmick	operiert

Sahajada Ali	Metallentfernung, Dr.R. Kushwaha	operiert
Moskitonetze	1.000	Bestellt und ausgeliefert

Alle Patienten sind erfolgreich operiert worden. Bei Gono Das lag zum Zeitpunkt der Einlieferung in die chirurgische Klinik eine aktive Covid-19 Erkrankung vor. Die Operation wurde wegen der Dringlichkeit dennoch durchgeführt und der Patient wurde danach in eine staatliche Institution für Covid-19-Kranke verlegt.

Nun kommen wieder neue Patienten:



Md. Irfan



Wassim Das



Gazala Shamim



Rakhi Sharma



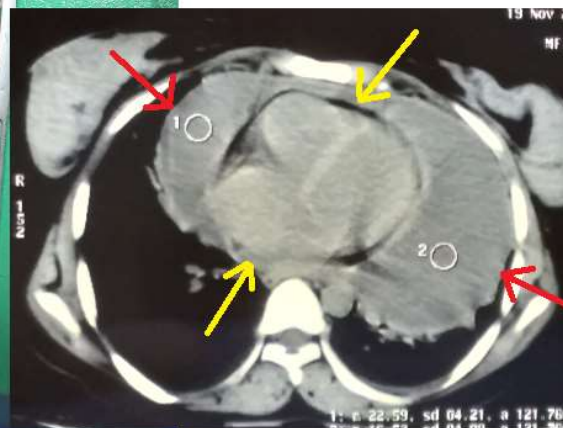
Raju Routh



Mohamed Asraf



Aroti Biswas



Sabina Khatoon



Shagufta Khatoon



Kamal Rout

Shagufta Khatoon ist eine 22-jährige Frau mit einer krassen Fehlbildung der Wirbelsäule. Das Bild oben im Text zeigt die extreme Abknickung der Brustwirbelsäule. Diese Patientin hatte früher in ihrem Leben einmal eine Wirbelsäulentuberkulose und ist daran auch operiert worden. Leider sind alle Dokumente verloren gegangen. Die starke Abknickung der Wirbelsäule behindert die Patientin nicht nur beim Laufen sondern auch beim Atmen, und jeder Atemwegsinfekt wird zu einer lebensgefährlichen Krise. In einer solchen Krise haben wir diese Patientin aufgefunden und sie ist in einem Vertragskrankenhaus von uns davon befreit worden. Nun geht es um die Operation der Wirbelsäule. Die Operation ist schwierig und auch teuer. Da die Patientin und beide Eltern ausdrücklich eine Operation wünschen, und wir mit einem guten Wirbelsäulenchirurgen zusammenarbeiten, möchte ich Shagufta für diese Operation vorschlagen.

Sabina Khatoon ist eine 22-jährige Frau mit einer Tuberkulose des Herzens. Genauer gesagt ist ihr Herzbeutel von Tuberkulose betroffen. Der Herzbeutel ist wie eine Art "Tüte" für das Herz und um das Herz herum, eine flache Schicht von Bindegewebe, das von einer Flüssigkeit umspült wird und das es dem Herzen erlaubt sich frei zu bewegen (also zu pumpen), aber dennoch die Position im Brustkorb nicht zu verlieren. Wenn diese "Tüte", in der das Herz gelagert ist, von einer Tuberkulose betroffen wird kommt es dort zu einer Ansammlung von Eiter, und dieser drückt, wenn sich eine Menge angesammelt hat, das Herz zusammen. Das Herz kann dann nicht mehr wie sonst pumpen und es tritt eine sehr gefährliche Situation ein.

Diese Patientin hat schon zweimal eine Punktion und Drainage (ein Ablassen des Eiters im Herzbeutel mittels einer dicken Nadel) durchgemacht, aber die Tuberkulose lässt nicht locker. Nun muss der ganze Herzbeutel kardiochirurgisch entfernt werden.

Nebenbei besteht bei der Patientin auch eine Tuberkulose des Lungenfells, und sie ist insgesamt in einer gefährlichen Situation.

Mohamed Asraf ist 30 Jahre alt und hat vor einigen Monaten einen schweren Verbrennungsunfall erlitten. Wie so oft bei Verbrennungspatienten hierzulande sind die vordere Brustwand und der Hals an seiner Vorderseite von der Verbrennung betroffen. Bei diesem Patienten haben sich Wunden und Narben so zusammengezogen, dass seine Unterlippe nach aussen gekehrt ist und der Patient den Mund dadurch nicht mehr schliessen kann. In einer sitzenden Körperposition fallen ihm alle Speisen sofort wieder aus dem Mund heraus. Der Patient kann nur in liegender Position essen und trinken. Aus dieser schlimmen Situation würden

wir Ihnen gerne durch eine plastisch chirurgische Operation befreien. Vermutlich wird mehr als eine Operation notwendig.

Raju Routh ist ein 40-jähriger Mann, der sich vor zwei Monaten eine Verbrühung mit kochendem Wasser zugezogen hat. Die Wunde befindet sich am linken Fuß des Patienten. Die Wunde ist großflächig und tief, und man kann die Sehnen der zu den Zehen führenden Muskeln einzeln erkennen. Diese Wunde bereitet dem Patienten Schmerzen und er kann sich schon lange nur noch humpelnd fortbewegen. Die spontane Vernarbung einer solchen Wunde würde viele Monate andauern. Mittels einer Transplantation eines Stückes gesunder Haut auf die granulierende Wunde könnte der Heilungsprozess sehr beschleunigt werden. Deswegen habe ich Herrn Dr. Bowmick gebeten, eine solche Hauttransplantation vorzunehmen.

Wasim Das ist ein 25-jähriger Mann, der sich bei einem Unfall im November eine Fraktur des linken Schienbeines und des linken Wadenbeines unmittelbar unterhalb des Kniegelenks zugezogen hat. Der Patient ist damit bettlägerig und wurde uns liegend angetragen. Sein Gips, den ein anderer Doktor angelegt hat, wird vermutlich nicht zu einer günstigen Ausheilung der Fraktur führen. Bei diesem Patienten ist eine Operation angesagt.

Rakhi Sharma ist ein 14-jähriges Mädchen, das derzeit wegen einer Tuberkulose der Brustwirbelsäule stationär in unserem Kinder-Tuberkulosekrankenhaus behandelt wird. Dieses Mädchen hat infolge ihrer Erkrankung eine Schwäche der Beine im Sinne einer sich entwickelnden Querschnittslähmung, aber sie kann die Beine noch anheben. Die Arme der Patientin sind kräftig. Die Patientin hat auch einen Verlust der Sensibilität ihrer Haut unterhalb des mittleren Brustwirbelsäulen-Niveaus. Bei jeder schweren Krankheit der Wirbelsäule kann das durch einen Kanal im Inneren der Wirbelsäule laufende Rückenmark verletzt werden. Eine Tuberkulose der Wirbelsäule kann durch Eiter und Knochensplitter das Rückenmark in inneren bedrängen und verletzen, was dazu führt, dass die Patienten unterhalb der Höhe des betroffenen Wirbelkörpers ihre Muskeln nicht mehr bewegen können und jegliches Gefühl in der Haut verlieren. Es ist immer das Gebiet *unterhalb* des betroffenen Wirbelkörpers geschwächt und gefühllos, weil Nervenbahnen, die vom Gehirn ausgehen, nur noch oberhalb der Verlegung und Verletzung ihrer Leitungsbahn ihre Arbeit tun können, aber nicht mehr jenseits der verletzten Stelle. Diese Jugendliche braucht bald eine Operation ihre Wirbelsäule.

Gazala Shamim ist 24 Jahre alt und leidet an einer Tuberkulose ihrer Lendenwirbelsäule. Diese Erkrankung bereitet ihr Schmerzen und es ist auch zu einer beginnenden Spastik im Bereich der Beine gekommen. Die Beinmuskeln reagieren über, wenn man sie zum Beispiel durch das Beklopfen mit einem Reflexhammer stimuliert. Dies ist aber noch keine ausgebildete Querschnittslähmung. Dieser Patientin geht es nicht gut, auch aufgrund von Fieber und Husten und einer Blutarmut, die sehr viele Tuberkulose Patienten betrifft. Sie wird eine Operation benötigen und natürlich eine lange medikamentöse Therapie, und möglicherweise Bluttransfusion.

Aroti Biswas (65 Jahre) hat sich vor drei Wochen einen Bruch der beiden linken Unterarmknochen, der Speiche und der Elle, zugezogen. Die Patientin lebt in einem entlegenen Dorf, in dem es keinen Arzt gibt. Die Patientin konnte sich nicht helfen und kam erst drei Wochen nach dem Unfall in unsere Ambulanz. Die Fraktur der beiden Knochen wird nicht gut verheilen, wenn man sie nur mit einem Gips, also Ruhigstellung, behandelt. Diese Patientin braucht eine Operation ihrer beiden linken Unterarmknochen.

Mohamed Irfan ist ein sechsjähriger Junge mit einer Fraktur der beiden rechten Unterarmknochen, der Speiche und der Elle, direkt unterhalb des Handgelenkes. Da sich die Knochenenden gegeneinander verschoben haben, wird es zu keiner guten Ausheilung dieser Fraktur kommen, wenn man sie bloß ruhiggestellt. Unser Unfallchirurg hat eine Operation empfohlen.

Kamal Rout ist eine 40-jährige Frau mit einer Tuberkulose der Lendenwirbelsäule, die schon zwei Monate andernorts behandelt worden ist aber es hat sich keine Besserung der Schmerzen eingestellt, Sie ist auch schon zwei Monate bettlägerig. Eine Querschnittslähmung besteht nicht. Auch diese Patientin würde von einer Operation sehr profitieren. Sie ist, wie auch Gazala und Sabina, in stationärer Behandlung des St. Thomas` Homes.

Die folgende Tabelle stellt noch einmal alle erbetenen Operationen, die operierenden Ärzte und die Kostenvoranschläge, die uns vorliegen, zusammen:

Name	Operation	Kosten in Rs.
Mohamed Irfan	Knochenchirurgie, Dr. More	60.000
Wassim Das	Knochenchirurgie, Dr. More	80.000
Gazala Shamim	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. Agarwal	90.000
Rakhi Sharma	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. Agarwal	90.000
Raju Routh	Plastische Chirurgie Dr. Bowmick,	60.000
Mohamed Asraf	Plastische Chirurgie , Dr. Bowmick	80.000
Aroti Biswas	Knochenchirurgie, Dr. More	60.000
Sabina Khatoon	Herzchirurgie, Dr. D. Das	170.000
Shaguta Khatoon	Wirbelsäulenchirurgie, Dr.K.K. Mukhopadhyay	250.000
Kamal Rout	Wirbelsäulenchirurgie, Dr. Agarwal	90.000
Summe		1.030.000 Rs.

Es ist doch schön, an einem Weihnachtstag einen solchen Antrag zu schreiben und hoffen zu können, dass er bewilligt wird, und dass dadurch viele Patienten geheilt werden können! Das ist ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk von pro-interplast an die Menschen hier in Kalkutta, und auch ich tue meinen Teil gerne dazu. Ich denke manchmal darüber nach, was Weihnachten ist außer dem Zusammenkommen der Familie. Ich glaube, alle Unterstützer von pro-interplast haben ein ganz besonderes Verständnis von den Nöten vieler sozial sehr schwacher Menschen weltweit, und sie sind damit auch ein Stück weit Vorbild.

Aber auch für Sie wird Weihnachten ganz anders als sonst und ich lese von den bedeutenden Einschränkungen in Deutschland. In Indien gibt es jetzt keine Einschränkungen mehr, bis auf dass die Schulen und Hochschulen noch geschlossen sind. Aber das bedeutet nicht, dass die Lage hier unter Kontrolle ist. Es ist vielmehr eine politische Entscheidung gefällt worden, auch um die schwache soziale Schicht der Bevölkerung vor weiteren Einkommensverlusten zu schützen. Auch ich arbeite weiter jeden Tag im "Astronautenanzug", aber der macht im Winter viel weniger Probleme als im Sommer, als das Ganze sehr ungemütlich war.

Ich bedanke mich ganz ganz herzlich für die Bewilligung so vieler Operationen im Jahr 2020! Da es vermutlich der letzte Bittbrief von mir im Jahr 2020 sein wird, wünsche und hoffe ich auf ein gutes Jahr 2021 für alle Beteiligten in Deutschland, die diese Operation erst möglich machen, und ich hoffe auf gute Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr!

Lieben Gruß!

Ihr

A handwritten signature in cursive script that reads "Tobias Vogt".

Tobias Vogt